



Pressemeldung | Filmfest FrauenWelten | September 2025

25 Jahre starke Filme für Frauenrechte: 25. Filmfest FrauenWelten in Berlin – mit Jubiläumsprogramm und prominenten Stimmen

Seit 25 Jahren bringt das Filmfest FrauenWelten der Menschenrechtsorganisation TERRE DES FEMMES starke Geschichten von Frauen auf die Kinoleinwand. 2001 gegründet, präsentiert das Festival jedes Jahr eine sorgfältig kuratierte internationale Auswahl aktueller Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme, die unterschiedliche Lebensrealitäten und Herausforderungen von Frauen und Mädchen weltweit beleuchten, Missstände sichtbar machen und zugleich inspirierende Beispiele für Mut und Selbstbestimmung zeigen. 2025 feiert das Festival sein 25-jähriges Bestehen – ein Vierteljahrhundert, in dem es jährlich rund 4.000 BesucherInnen bewegend, aufrüttelnd und empowernde Filmgeschichten präsentiert hat. Vom 29. Oktober bis zum 4. November 2025 werden im Kino in der KulturBrauerei in Berlin 32 Filme aus über 20 Ländern weltweit zu sehen sein, begleitet von zwei thematischen Panel Talks, Publikumsgesprächen und einem besonderen Jubiläumsprogramm. Die Schauspielerin und Sängerin Jasmin Tabatabai übernimmt zum zweiten Mal in Folge die Schirmherrschaft und unterstützt so die Botschaft des Filmfests: Mädchen und Frauen sollten überall auf der Welt gleichberechtigt, selbstbestimmt und frei leben können. Tickets für die Vorführungen im Kino in der KulturBrauerei sind ab dem 6. Oktober 2025 auf der Website des Kinos oder vor Ort erhältlich.

TERRE DES FEMMES setzt sich für eine Welt ein, in der Mädchen und Frauen in allen Lebensbereichen gleichberechtigt, selbstbestimmt und frei leben können. Mit diesem Ziel hat die Menschenrechtsorganisation im Jahr 2001 das Filmfest FrauenWelten gegründet – als Plattform, um Geschichten erlebbar zu machen, Ungerechtigkeiten aufzuzeigen, Mut zu spenden und Veränderungen anzustoßen. „Das Filmfest FrauenWelten bietet den ZuschauerInnen seit 25 Jahren vielseitige Einblicke in das Leben von Mädchen und Frauen weltweit. Gerade im Jubiläumsjahr werden wir unseren ZuschauerInnen durch das Medium Film einen scharfen Blick auf die aktuelle weltpolitische Lage aus Frauensicht anbieten. Dabei machen wir auch den Aktivismus, den Mut, die Stärke und den ungebrochenen Willen von Frauen sichtbar, die Welt zu einem besseren Ort für alle zu machen.“, erklärt Christa Stolle, Bundesgeschäftsführerin von TERRE DES FEMMES. Seit 2020 findet das ursprünglich in Tübingen gegründete Festival in Berlin statt, wo auch die Bundesgeschäftsstelle von TERRE DES FEMMES ansässig ist. Die inhaltlichen Schwerpunkte des Festivalprogramms knüpfen an die Arbeitsschwerpunkte von TERRE DES FEMMES an und beleuchten in filmischer Form Menschenrechtsverletzungen an Frauen weltweit. Als einziges Festival in Deutschland, das sich ausschließlich diesem Thema widmet, eröffnet FrauenWelten Filmschaffenden eine Bühne, auf der differenzierte, vielschichtige Perspektiven auf Frauenrechte ihren Platz finden. Ergänzend zu den Filmvorführungen laden Publikumsgespräche, Diskussionsrunden und Begegnungen mit RegisseurInnen, AktivistInnen und ExpertInnen dazu ein, die Themen zu vertiefen und den Dialog weiterzuführen.

DAS 25. FILMFEST FRAUENWELTEN

Vom 29. Oktober bis zum 4. November 2025 findet das 25. Filmfest FrauenWelten im Kino in der KulturBrauerei Berlin statt. Gezeigt werden rund 30 internationale Filme zu den Schwerpunktthemen #WegAusDerGewalt – Häusliche Gewalt und Kindesmissbrauch, #KinoGegenDasVergessen – Afghanistan im Fokus sowie #ZusammenStark – Frauensolidarität und Gemeinschaften. „Mit der Wahl der diesjährigen Schwerpunktthemen greifen wir aktuelle politische und gesellschaftliche Entwicklungen auf und zeigen wie die Kraft des Films Brücken zwischen Kulturen, Erfahrungen und Perspektiven schlagen kann“, erklärt Filmfestleiterin Karin Schyle. „Ich freue mich besonders auf unseren Eröffnungsfilm THE BEST MOTHER IN THE WORLD, der seine Weltpremiere bei der Berlinale 2025 gefeiert hat. Die brasilianische Regisseurin Anna Muylaert erzählt in ihrem Spielfilm von einer Mutter aus São Paulo, die mit ihren beiden Kindern vor häuslicher Gewalt flieht und ihnen die Flucht als aufregendes Abenteuer verkauft. Mit eindringlicher Bildsprache und großer emotionaler Kraft zeigt der Film, wie Überlebenswille, Hoffnung und Schutz auch unter schwierigsten Umständen möglich sind. Ein weiteres Highlight ist der Spielfilm IMPURE des Regisseurs Rico Herre, der beim 25. Filmfest FrauenWelten seine Deutschlandpremiere feiert und die Geschichte eines kenianischen Mädchens erzählt, das während ihrer ersten Menstruation Ausgrenzung und Scham erlebt. Auf den visuell eindrucksvollen Film KICKOFF von Roser Corella und Stefano Obino freue ich mich ebenfalls sehr. Der Dokumentarfilm ist als Berlinpremiere zu sehen und zeigt Frauen in Kirgistan, die mit einem Fußballturnier patriarchale Normen herausfordern. Mit BILLIE präsentieren wir zudem eine weitere Berlinpremiere im Jubiläumsjahr. Der Film schildert auf humorvolle wie berührende Weise den unbeugsamen Zusammenhalt zweier Frauen, die unbeabsichtigt ins Visier der Polizei geraten.“

Ein besonderes Event ist in diesem Jahr die Warm-up-Veranstaltung am 23. Oktober, bei der der Dokumentarfilm GIRLS & GODS als Berlinpremiere und zugleich zum offiziellen Kinostart gezeigt wird. Der Film begleitet die FEMEN-Aktivistin Inna Shevchenko bei Begegnungen mit Frauen weltweit, die zwischen Glauben, patriarchalen Strukturen und feministischen Idealen ihren Weg suchen. Inna Shevchenko wird für das exklusive Warm-up zum Filmfest persönlich vor Ort sein, moderiert wird der Abend von Ruth Moschner.

Zum 25-jährigen Jubiläum bringt das Filmfest in einer filmischen Retrospektive vier herausragende Werke aus den Tübinger Jahren zurück auf die Leinwand. Darunter auch der Film THE DAY I BECAME A WOMAN von Marzieh Meshkini, der bei der Sonntagsmatinee am 2.11. zu Ehren von Christa Stolle gezeigt wird, die das Festival mitbegründet hat und Anfang 2026 als Bundesgeschäftsführerin von TERRE DES FEMMES in den Ruhestand gehen wird. Am Samstag (1.11.) lädt das Filmfest mit zwei Late Night Screenings zu einer feministischen Filmnacht ein: Die Literaturverfilmung nach Azar Nafisis LOLITA LESEN IN TEHEREAN und der brasilianische Film MANAS – Gewinner des Giornate degli Autori Regiepreises in Venedig 2024 –, der ein dunkles Geheimnis des Amazonas enthüllt. Eine Jubiläumsausstellung mit Filmplakaten, Fotos und Ausschnitten aus einem Vierteljahrhundert Filmfestgeschichte rundet das Programm ab.

Die Schauspielerin und Sängerin Jasmin Tabatabai übernimmt erneut die Schirmherrschaft des Filmfests FrauenWelten und bereichert das Festival mit ihrem Engagement für soziale Gerechtigkeit. „Das Filmfest FrauenWelten schafft einen einzigartigen Raum, in dem Kunst und Engagement zusammenfinden. Das Festival erinnert uns daran, dass weibliche Perspektiven unverzichtbar sind, um die Welt in ihrer ganzen Vielfalt zu verstehen. Hier werden Geschichten erzählt, die sonst oft ungehört bleiben und die uns daran erinnern, wie wichtig es ist, für die Rechte und die Freiheit von Frauen und Mädchen weltweit einzustehen. Im Jubiläumsjahr dabei zu sein, ist für mich eine besondere Ehre“, sagt Jasmin Tabatabai. Die Schauspielerin mit iranischen Wurzeln wird auch bei der Eröffnungsveranstaltung am 29. Oktober im Kino in der KulturBrauerei anwesend sein. Das vollständige Programm wird Mitte September veröffentlicht.

Der Vorverkauf für die Vorführungen im Kino in der KulturBrauerei startet am 6. Oktober 2025, Tickets sind auf der Website des Kinos sowie an der Kinokasse in der KulturBrauerei erhältlich.

ÜBER TERRE DES FEMMES

TERRE DES FEMMES – Menschenrechte für die Frau e.V. ist eine gemeinnützige Menschenrechtsorganisation, die sich für ein selbstbestimmtes, gleichberechtigtes und freies Leben für Mädchen und Frauen weltweit einsetzt. Durch öffentlichkeitswirksame Aktionen, Publikationen, Veranstaltungen, Kampagnen und Lobbyarbeit sensibilisiert TERRE DES FEMMES die Öffentlichkeit und Politik für geschlechtsbedingte Gewalt und Diskriminierung. TERRE DES FEMMES unterstützt Mädchen und Frauen durch spezifische Aufklärungsprogramme in Schulen und ihren Communities. Mit anderen Frauenrechtsorganisationen ist TERRE DES FEMMES international vernetzt, fördert Projekte, Organisationen und Initiativen von Frauen für Frauen im Ausland. Die Arbeit des Vereins konzentriert sich auf die Themenschwerpunkte weibliche Genitalverstümmelung, Häusliche und Sexualisierte Gewalt, Gewalt im Namen der Ehre, Frauenhandel und Prostitution, Gleichberechtigung und Integration, sexuelle und reproduktive Rechte sowie Internationale Zusammenarbeit. TERRE DES FEMMES wurde 1981 gegründet und finanziert sich durch Spenden, Mitgliedsbeiträge und Zuschüsse. Weitere Informationen unter frauenrechte.de